Name und Anschrift des Bieters

Vergabe Nr.:
26-0431

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahme

Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzbekleidung für die Gemeinde Lehre

Leistung

Lieferung von Feuerwehr-Einsatzbekleidung für die Gemeinde Lehre

Mein/Unser Angebot umfasst:

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden bzw. der Angebotserläuterung dienen

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm /Rahmenvertrag (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 124-LD Eigenerklärung zu Eignung
- ☐ 232 Vereinbarung Tariftreue der Stadt Wolfsburg zwischen AN und NU (NTVergG)
- ☐ 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2

Hauptangebot ***keine* Vergabe nach Losen**	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
Angebotsendsumme gemäß Leistungsbeschreibung beträgt	€	%

Skonto innerhalb von Tagen	%

Anzahl der Nebenangebote _____Stück

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

3 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

4 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer _____

Name: _____ PQ_Nummer _____

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[1]

5 Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

6 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich ansehe(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenabgebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getreoffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

7 Ich/Wir bin/sind eingetragen im öffentlichen Register unter:

Registernummer:	
Das für mich/uns zuständige Registergericht/die zuständige Genehmigungsbehörde ist:	

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot):
Ist **- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,** **- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** **- ein elektronisches Angebot , das signiert werden muss, nicht wie vorgesehen signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.**

Hinweis:
Die von Ihnen bei Abgabe eines Angebotes eingereichten Unterlagen und Daten werden für den Vergabevorgang der Stadt Wolfsburg zum Zwecke der Dokumentation der Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit dieses Verfahrens gespeichert. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Rechtspflicht ergeben sich insbesondere aus § 97 GWB, §§ 8-12 VgV, § 56 VgV, § 6 KonzVgV, § 20 VOB/A, § 20 VOB/A-EU i. V. m. § 8 VgV und § 6 UVgO.